



Die Katze Minki

Die kleine Ina hatte sich immer schon ein Kätzchen gewünscht und zu ihrem fünften Geburtstag war es dann so weit. Sie fuhr mit ihren Eltern zu einem Bauernhof. Dort hatte die Hauskatze vier Katzenbabys bekommen. Die Jungen waren nun schon zwölf Wochen alt und deshalb schon sehr selbstständig.

Als Ina die vier kleinen Kätzchen sah, eines herziger als das andere, war es wirklich keine leichte Entscheidung, eines auszusuchen, und sie wusste nicht, welches sie nehmen sollte. Es waren zwei Katzenjungen und zwei Katzenmädchen. Kein Kätzchen glich dem anderen, eines war rothaarig, das andere schwarz-weiß gefleckt, eines hatte schwarze, weiße und hellbraune Flecken und eines war einfach nur einfarbig grau.

Alle waren eigentlich zutraulich und spielten sofort mit Ina, die einen kleinen Ball mitgebracht hatte. Drei Kätzchen waren aber immer schneller als das graue Kätzchen, das einen eher schüchternen Eindruck machte. Es drängte sich nicht immer vor wie die anderen. Auch als die Bäuerin die Katzen fütterte, war es das letzte, das etwas bekam. Da fiel Ina auf, dass es das kleinste und schwächste von den vier Kätzchen war.

Das kleine graue Kätzchen war sanfter und ruhiger als seine Geschwister und Ina hatte es ins Herz geschlossen und so entschied sie sich, Minki, wie sie das Katzenmädchen nannte, mit nach Hause zu nehmen. Minki wuchs heran und wurde eine stattliche, große und für Ina die schönste Katze überhaupt.

Minki brachte der ganzen Familie so viel Freude. Sie war sanft und machte auch alles mit, was Ina so einfiel. Manchmal setzte Ina Minki auch in den Puppenwagen und fuhr mit ihr im Garten spazieren. Minki hatte auch selbst viel Spielsachen und auch einen Kratzbaum, der in Inas Zimmer stand. Ina spielte oft und sehr gerne mit Minki. Wenn Ina schlafen ging, war Minki schon in ihrem Bett und wartete auf sie. Die Katze drückte sich ganz fest an Ina und schnell schliefen beide ein.

Minki war auch eine gute Reisekatze. Die Familie war öfter mit dem Auto oder auch mit dem Flugzeug unterwegs und Minki war immer dabei. Inas Eltern suchten auch immer solche Hotels aus, wo man Tiere mitbringen durfte. Ina hatte keine Geschwister, aber sie hatte Minki, sie war auch ihre beste Freundin. Seit sie Minki bekommen hatte, fühlte sie sich auch nie mehr alleine.